

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

68 (9.3.1902) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68. Fünftes Blatt.

Sonntag den 9. März

1902.

Berichtigung.

Sonntag den 9. März, Schloßkirche, um 10 Uhr. Predigt: Hofprediger Fischer.

Missions-Frauen- und Jungfrauen-Verein. (Allg. evang.-protest. Missionsverein.)

3.1. Die nächste Versammlung findet nicht am Mittwoch den 12. März statt, sondern erst am **Mittwoch den 19. März**. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Rapp, Stadtpfarrer.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Mittwoch den 12. März, 3 1/2 Uhr, im Konfirmandensaal Stefaniensstraße 22 Versammlung. Geschäftliches. Losverkauf. Vorlesung aus „Harten: Eine Hochburg der Hugenotten“.

Zugleich erinnern wir an unsere **Verlosung**. Dieselbe wird in der zweiten Woche nach Ostern stattfinden. **Gaben** nehmen entgegen: Fräulein Berta Fischer, Stefaniensstraße 22, Frau Hofgarteninspektor Mayer, Markgrafenstraße 47, und Frau Oberstleutnant von Stabel, Westendstraße 10. **Lose** sind außer bei den genannten Damen und dem Unterzeichneten zu haben bei: Frau von Liller, Stefaniensstraße 61, Fräulein Steinmann, Friedensstraße 16, Fräulein Trauß, Schirmerstraße 6, Frau Oberkirchenrat Bäringer, Waldstraße 6.

3.1.

C. Fischer, Hofprediger.

Evangelischer Dienstbotenverein.

Unter dem Protektorate Ihrer Großherzogl. Hoheit der Frau Fürstin-Wittve zur Lippe.

Mittwoch den 12. März, 4-6 Uhr im Hofpfarrhaus, Stefaniensstraße 22, im Konfirmandensaal (Hof, links), **Versammlung**. Erbauung, Unterhaltung und Belehrung im Kreise gleichgesinnter Standesgenossinnen. Alle evangel. weibl. Dienstboten, insbesondere aus der westlichen Hälfte der Stadt, sind dazu freundlich eingeladen.

Hofprediger Fischer, Beirat.

Gewerbe- und Vorschußbank Karlsruhe,

4.1.

30 Zirkel 30,

bewilligt Darlehen auf bestimmte Zeit,
gewährt Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent),
diskontiert Wechsel,
besorgt den An- und Verkauf von soliden Werthpapieren,
nimmt Baareinlagen sowohl auf Konto-Korrent (Check-
verkehr) als auch auf Einlagebücher an.

Mittwoch den 19. März 1902:

VI. Abonnements-Konzert,

des Grossh. Hoforchesters.

Mitwirkende:

Frau Henriette Mottl und Herr
Fritz Rémond.

Generalprobe Vormittags halb 11 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Durlacher Allee 65** ist per 1. April billig zu vermieten: 1 Wohnung im Hinterhaus im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Zu erfragen daselbst im 4. Stock rechts.
* **Durlacherstraße 28** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.
* **Kaiserstraße 93**, eine Treppe hoch, ist eine sehr schöne Wohnung mit Balkon und Veranda, 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen oder getheilt in je 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* **Leffingstraße 9** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* **Marienstraße 19** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Ostendstraße 6** ist die freundliche Mansardenwohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* **Näppurrerstraße 24** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Alter Hardtwald-Stadttheil, 5 Schirmerstraße 5,

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5-6 großen Zimmern und Zubehör, Bad etc., wegzugshalber per 1. Juli preiswerth zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Schöne Räume,

für En-gros-Geschäft oder Bureau geeignet, für sofort oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 84. *2.1.

— **Wohnung im Vorderhaus** von 3 großen Zimmern nebst Zubehör, Preis 350 M., per 1. April zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 11, 4 Treppen hoch.

Wohnung zu vermieten.
* Eine schöne 2 Zimmerwohnung ist auf 1. April wegen Wegzug billig zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55 (mechan. Werkstätte).

Laden

mit gutgehendem Spezereigeschäft nebst 3 Zimmerwohnung ist per 1. April zu vermieten. Näheres bei **Ernst Defer**, Ludwig-Wilhelmstraße 11, vier Treppen hoch.

Laden mit 7 Schaufenstern

und 4 Eingängen sowie vollständiger Einrichtung ist ganz oder getheilt sofort oder später an ein passendes Geschäft billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 im Bureau.

* **Ein Blech- und Installations-Geschäft** mit großer, heller Werkstätte und guter Kundschaft sofort zu vermieten. Ebendasselbst kann auch die ganze Einrichtung zum Betrieb von Blech-Embhallagen im Werth von 3000 Mark übernommen werden. Offerten unter Nr. 1938 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein älteres, ruhiges Ehepaar ohne Kinder sucht auf 1. Juli eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern, könnte auch in einem sauberen Hinterhaus oder schöne Mansardenwohnung sein. Lage zwischen Lamm- u. Karlstraße. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 1946 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Wohnung gesucht

von 3-4 Zimmern auf Ende März oder 1. April d. J. Offerten mit Angabe der Bezugszeit sowie des Mietpreises unter Nr. 1921 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Wohnung

von 5 Zimmern nebst Zubehör sofort zu mieten gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1923 erbeten.

*2.1. Laden

im Centrum der Stadt mit 2-3 Räumen (unmöblirt) zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist auf sofort oder später zu vermieten: Scherrstraße 2, parterre.

* **Werderstraße 58** im 3. Stock sind zwei freundliche, möblirte Zimmer, ein großes und ein kleineres, in ruhigem Hause, sofort oder später an solide Herren zu vermieten.

Leopoldstraße 32, stille Lage, nächst der Kriegsstraße, ist auf 1. April ein großes, schön möblirtes Zimmer an besten Herrn zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch, von 11-3 Uhr.

Douglasstraße 24 ist im 2. Stock ein kleines, möbliertes Zimmer auf 15. März an einen Arbeiter oder Schüler billig zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Akademiestraße 30 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Auf sogleich oder 15. März ist ein freundliches Zimmer, Aussicht gegen das Friedrichsbad zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 134, 1 Treppe hoch im Seitenbau.

* Marienstraße 4 ist im Hinterhaus ein helles, geräumiges Zimmer mit Kamin an eine anständige Person sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Ein freundliches, gut möbliertes
Zimmer
zu vermieten: Kriegstraße 14, 2. Stock.

Zu vermieten
sind 2 schön möblierte Zimmer (Schlaf- und großes Wohnzimmer). Näheres Amalienstr. 53, 2 Treppen.

Balkonzimmer,
fein möbliert, an 1 oder 2 bessere, solide Herren per sogleich oder 15. März preiswert in guter Familie zu vermieten: Kriegstraße 40, 3. Stock rechts.

Unmöbliertes Zimmer.
* Ein großes, helles, schönes Zimmer ist auf den 1. April zu vermieten: Waldhornstraße 33, 3. St.

Zwei gut möblierte Zimmer
(Wohn- und Schlafzimmer) in ruhiger Lage für einen besseren Herrn auf 15. März oder 1. April zu vermieten: Hebelstraße 13, 3 Treppen hoch.

Kaiserstraße 235, III. Stock,
sind gut möblierte Zimmer billig zu vermieten.

Schillerstraße 6,
2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer per 15. März oder 1. April mit oder ohne Pension zu vermieten.

Unmöbliertes Zimmer
im Seitenbau an einzelne Person zu vermieten, bestehend 1 Zimmer und Küche auf 1. April: Kaiserstraße 26 im 2. Stock.

Kost und Wohnung.
* Ein anständiger Arbeiter kann Kost und Wohnung erhalten: Adlerstraße 28 im 4. Stock.

Schlafstelle.
* Akademiestraße 65, 4. Stock, ist eine freundliche, gute Schlafstelle an einen soliden, besseren Arbeiter billig zu vermieten.

Schlafstellen zu vermieten
sofort im Hinterhaus, 1. und 3. Stock, monatlich 6 Mark. Näheres im Laden Durlacherstraße 29.

Zimmer-Gesuche.
* Ein großes oder 2 kleinere Zimmer, möbliert, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1939 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Fräulein sucht zum 1. April ein einfach, helles, möbliertes Zimmer in der Nähe Mühlburgerthor bis Zirkel. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1937 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei junge Kaufleute suchen per 1. April 1 oder 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension, möglichst nahe dem Marktplatz. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1949 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Besserer, sehr ruhiger Herr, dauernder Mieter, sucht auf 1. April ein freundliches, schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, in ruhigem Hause und besserer Straße der West- oder Südweststadt zum Preise von ungefähr 40 Mk. monatlich incl. Frühstück und Bedienung. Gesl. Offerten sind mit genauer Preisangabe unter Nr. 1931 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer mit Pension gesucht.
* Fräulein sucht per 1. April Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1941 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann
sucht auf 1. April ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension (Weststadt). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1919 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer-Gesuch.
* Zwei Herren suchen zwei fein möblierte Zimmer Offerten unter Nr. 1936 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schön möbliertes, ungenirtes Zimmer
von feinem Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 1926 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ein Garten
wird zu mieten event. zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1913 an das Kontor des Tagblattes erbeten mit genauer Angabe der Lage. 3.1.

3210 000 Mark Instituts- Gelder
240 000 Mark Privat- Gelder
auf Hypotheken zu äußerst billigen Zinssätzen auszuliehen; auch werden **Kaufschillinge** (Zieler) angekauft. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. *
Telefon 1293.

1500 Mark
sind gegen genügende Sicherheit auf 1. April auszuliehen. Offerten unter Nr. 1940 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

12 000—14 000 Mark *2.1.
auf II. Hypothek per 1. April auf ein Haus im westlichen Stadtteil zum üblichen Zinsfuß auszuliehen. Vermittler verbeten. Gesl. Offerten unter Nr. 1947 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15 000 Mark
sind auf gute II. Hypothek per 1. Mai zu billigem Zinsfuß zu vergeben. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 1927 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
* Ein jüngeres Mädchen (evang.) wird auf 1. April gesucht: Wilhelmstraße 60 L.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird in eine kleine Familie von 2 Personen auf 1. April gesucht: Westendstraße 61 im 3. Stock.

* Gesucht auf 1. April ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und sich im Kochen ausbilden möchte: Hirschstraße 46, 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, findet sofort Stelle: Hirschstraße 1, parterre.

*2.1. Ein ehrliches, williges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort oder auf 1. April gesucht: Wilhelmstraße 2 im Laden.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen und die Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. April zu einz. Person gesucht: Herrenstraße 50 a links.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas kochen kann, und den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird auf 1. April zu kleiner Familie gesucht: Zähringerstraße 60, gegenüber der Apotheke.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei kleiner Familie Stelle auf 1. April. Näheres Waldhornstraße 19, 2. Stock.

* Suche sofort oder später wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens ein einfaches, braves Mädchen. Zu erfragen bei Frau Schlossermeister Dürr, Hirschstraße 30, Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, wird in einen kleinen Haushalt per 1. April gesucht. Näheres Kaiserstraße 65, 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 124 b im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet bei einer kleinen Familie (2 Personen) auf 1. April Stelle: Kurvenstraße 6, 3. Stock links.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet bei kleiner Familie angenehme Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 32 im 3. Stock.

* Zu kleiner Familie wird sofort oder auf 1. April ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet. Zu erfragen Hebelstraße 13 im 3. Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit bei hohem Lohne gesucht. Näheres Markgrafenstraße 25 im 6. Laden.

Ein junges Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Amalienstraße 27, 1. Stock.

* Ein braves, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleineren Familie auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 88, 4. Stock.

Anständiges pünktliches Mädchen bei hohem Lohne gesucht: Nowack-Anlage 15 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.
* Ein braves, fleißiges Mädchen, das schon gebient hat, sucht Stelle. Näheres Kaiserstraße 154, Hinterhaus, 3. Stock, von Nachmittags 3 Uhr an.

* Ein kräftiges Mädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, auch etwas kochen kann, sucht auf 1. April Stelle bei besserer Familie. Zu erfragen Waldhornstraße 24, parterre.

*3.1. Besseres israel. Mädchen mit guter Schulbildung sucht Stelle zu Kindern oder zur Stütze der Hausfrau. Dasselbe sieht mehr auf freundliche Behandlung als auf hohen Gehalt. Offerten unter Nr. 1945 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, Zeugnisse besitzt, sowie einige jüngere brave Mädchen suchen Stellen; ebenso einige jüngere Weißschneiderinnen und Hotelzimmermädchen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Anwaltsgehilfe
gesucht bei einem hiesigen Anwalt. Eingehende Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 1929 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Schreiner
kann sofort eintreten bei
G. S. Ebbecke jun.,
Bau- u. Möbelschreinerei, Hirschstraße 44.

* **Stuhlmacher**
oder auf Stuhlmacherei eingeschaffter **Möbelschreiner** sofort für dauernde Beschäftigung gesucht: **Stuhlmacherei Scheffelstraße 13.**

Für meinen **Herren-Artikel-Bazar** suche ich per sofort eine sehr tüchtige

Verkäuferin.
Arthur Feder,
Kaiserstraße 199.

Büglerrinnen
auf Damenkleider, sowie
Mädchen,
welche das Bügeln erlernen wollen, finden dauernde Stellung.
Färberei und chemische Waschanstalt,
vorm. **Ed. Prink, Akt.-Ges.,**
65 Ettlingerstraße 65. 2.1.

Costümbüglerrinnen,
tüchtige, finden gegen hohen Lohn Beschäftigung: **Karlstraße 43 im Laden.** *2.1.

Tüchtige Rodarbeiterinnen
können bei hohem Lohn sofort eintreten bei
Chr. Voorwalt,
Kaiserstraße 122.

Kleidermacherin-Gesuch.
* Eine perfekte Arbeiterin findet sogleich oder später dauernde Beschäftigung. Näheres Hirschstraße 21. Dasselbst wird auch auf Ostern ein **Lehrmädchen** unter günstigen Bedingungen angenommen.

Kleidermacherinnen-Gesuch.

Tüchtige Rockarbeiterinnen sofort für dauernd gesucht: Birkel 20, 3. Stod.

2 bis 3 angehende Arbeiterinnen, sowie ein Lehrling können noch eintreten bei Frau Schün, Amalienstraße 59, 1 Treppe. 3.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein reinliches, 16 Jahre altes Mädchen, das willig und fleißig ist, wird für sofort gesucht: Durlacher Allee 21, 3 Treppen.

Mädchen-Gesuch.

* Für sofort ein besseres Mädchen oder Stütze der Hausfrau gesucht: Karl-Wilhelmstraße 26 im 3. Stod links.

Mädchen gesucht.

*2.1. Ein junges, ordentliches Mädchen wird auf 1. April zu kleiner, kinderloser Familie gesucht: Douglasstraße 10 im 3. Stod rechts.

C. Köchin,

eine zuverlässige, in feines Haus gesucht. Lohn 25-30 Mk. monatlich. Eben- solche Stelle ist auch nach auswärts vorgemerkt. Lohn 35-40 Mk. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sofort eintreten. Familiäre Behandlung. Näheres Douglas- straße 12, parterre.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unter- zieht, findet sofort oder auf 15. März Stelle: Bähringerstraße 26, parterre.

Gesucht auf 1. April

ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit Marienstraße 86, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, gegen guten Lohn und Behandlung sofort gesucht: Bähringerstraße 77, 3. Stod.

Gute bürgerliche Köchin, die auch einen Theil der Hausarbeit willig besorgt, wird auf 1. April gesucht. Zeug- nisse erforderlich. Näheres Hoffstraße 1, parterre, von 2-3 und 5-6 Uhr.

Gesucht auf 1. April

ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten: Kaiser- straße 121, 3. Stod. 2.1.

Mädchen gesucht.

* Kaiserstraße 166, 1 Treppe, wird auf 15. März oder 1. April ein reinliches Mädchen gesucht.

***3.1. Gesucht**

wird auf 1. April ein besseres Mädchen: Jolly- straße 10, 2. Stod.

Ein Mädchen

für allein auf 15. März gesucht: Ettlingerstraße 15 im 1. Stod.

Mädchen gesucht

auf 1. April, welches sich den Hausarbeiten willig unterzieht und gute Empfehlungen hat: Karlstr. 24 im 2. Stod.

Mädchen

für häusliche Arbeiten für sofort gesucht. Pfründnerhaus-Verwaltung, Stefaniensstraße 98.

C Zimmermädchen, gewandte, finden gute Stellen nach Frankfurt a. M., Baden- Baden, Straßburg (E). Sowie einige gewandte, ebenso auch mehrere jüngere Zimmer- mädchen für hier. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit auf 1. April gesucht. Lachnerstraße 3. *3.1.

Mädchen-Gesuch.

Einfaches, fleißiges Mädchen, welches willig und pünktlich die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet gute Stelle: Müppurrer- straße 8, 2. Stod.

Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden gute Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstr. 3, 2. Stod. *

C. Nach Bern (Schweiz) wird zu einer höheren Beamtenfamilie (sehr feines Haus) ein tüchtiges, selbständiges Mädchen ge- sucht, das die gute Küche versteht, bei sehr hohem Lohn und freier Reise. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Buchhandlungs-Lehrling

findet bei guter Schulbildung geeignete Stellung mit Honorierung.

2.1. **Müller & Gräff.**

Lehrling gesucht.

Zum Eintritt per April suche einen Lehr- lings aus guter Familie; demselben ist Ge- legenheit geboten, sich in jeder Weise eine ausgezeichnete kaufm. Ausbildung anzu- eignen. Bei Qualifikation wird sofortige Vergütung zugesichert. Offert. unter Nr. 1933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein junger Mann, der Talent zum Zeichnen hat, findet unter günstigen Bedingungen eine Lehr- stelle bei

S. Maybach, Marketeur und Bildbauer, Dirschstraße 27.

Lehrling-Gesuch.

* Ein Lehrling gesucht bei sofortiger Bezahlung. **Wilhelm Heck,** Tapezier, Kaiserstraße 44.

Drechslerlehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge findet auf Ostern unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei **Chr. Imle,** Holzdreherei, Karlstraße 35.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Ein braver Junge findet bei uns Ausnahme als Graveur-Lehrling bei guter Ausbildung und Lohnvergütung. **Gedr. Treßger,** Graviranstalt, Bähringerstraße 102.

Ein ordentlicher Hausbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junger, fleißiger Hausbursche

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres **Waldstraße 59** im Laden.

*** 2 tüchtige Fuhrknechte**

können sofort eintreten: Bernhardtstraße 5.

Welcher jüngere Schreinergehilfe

würde in seinen Feierabendstunden **Möbel reparieren und poliren?** Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *

Lauffrau-Gesuch.

* Eine ehrliche, saubere Lauffrau mit guten Empfehlungen wird für einige Wochen zur Beihilfe im Haushalt Morgens von 8 bis 10 Uhr gesucht. Anerbieten persönlich oder schriftlich mit Preisangabe zu richten: Seminarstraße 13, 3. Stod.

Reinliche, pünktliche Monatsfrau

sofort gesucht: Nowack-Anlage 15 im 2. Stod.

Maurerpolier

mit sehr guten Zeugnissen, verheiratet, sucht sofort oder später Stellung. Offerten unter Nr. 1932 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ein Fräulein

aus besserer Familie sucht Stelle bei älteren, acht- baren Herrn. Gestl. Offerten unter Nr. 1925 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Lehrstelle-Gesuch.

Für ein junges Mädchen aus guter Familie, das die höhere Mädchenschule absolviert, wird Lehrstelle auf einem kaufm. Bureau gesucht. Offerten unter Nr. 1943 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine kinderlose Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Beschäftigung für die ganze Woche wird bevorzugt. Näheres Fasanenstraße 31, eine Treppe.

* Eine tüchtige **Weißnäherin** hat noch einige Tage in der Woche zu vergeben, auch werden ganze Ausstattungen in und außer dem Hause angefertigt. Näheres Degenfeldstraße 4 a, 4. Stod.

* **Kleidermacherin** empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern, Kindergarderoben, sowie im Abändern in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Bürgerstraße 11, Hinterhaus im 4. Stod.

Empfehlung.

* Eine fleißige Frau sucht noch einige Kunden im Waschen und Putzen: Augartenstraße 30 im 1. Stod des Hinterhauses.

Stühle.

Flechten mit Rohr, Reparieren, Polieren etc., sowie **Neuanfertigungen** werden prompt besorgt. **Stuhlmanufaktur und Schreinerei W. Dittes,** Scheffelstraße 13.

Bestellungen werden auch im Laden Kaiser- straße 46 angenommen.

Hund verlaufen.

* Ein junger **Jagdhund,** Brauntiger, Deutsch- Stichelhaar, hat sich Freitag Nachmittag verlaufen. Dem Wiederbringer Belohnung: Kaiserstraße 147, 2. Stod rechts.

Haus-Verkauf.

* Ein gutrentierendes Haus mit kleiner Anzahl- lung zu verkaufen. Bauplatz oder Restkaufschilling wird an Zahlung genommen; auch Waaren jeglicher Art. Offerten unter Nr. 1934 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weinhandlung

hier am Blage, sehr schön eingerichtet, sofort an einen tüchtigen Käufer zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1942 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sehr gut gehendes Milchgeschäft sofort zu verkaufen; auch kann sogleich die Wohnung mit vermietet werden. Offerten unter Nr. 1948 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Platz-Verkauf.

* In guter Straße ist ein Platz von circa 800 qm, für eine sichere Existenz zu gründen, unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres Kronen- straße 35 im Laden.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.1. Ein zweithüriger **Mahagoni-Kleider- kasten,** sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: Leopold- straße 29, parterre.

Eine **Kinderbettlade** mit Koffi und Matraße, gut erhalten, sowie ein vierrädriger **Sandwagen,** ca. 10 Zentner tragend, sind preiswerth zu ver- kaufen: Schützenstraße 64 im Laden. 2.1.

* Eine gut erhaltene **Arztschrank** mit Zinkblech beschlagen und Unterkasten mit Thürchen hat im Auftrag billig abzugeben: **G. S. Ebbecke jr.,** Bau- und Möbelschreinerei.

* Ein helles und ein dunkles **Seidenkleid** sind preiswerth zu verkaufen. Näheres bei Frau **Spitzer,** Kaiserstraße 128, Seitenbau II. Ansehen von 11 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags.

Wegen Wegzug billig zu verkaufen: 1 Bettstelle mit Koffi, Matraße und Polster, 2 Polster, 4 Rohrstühle, 2 Tische, 1 Waschkommode: Luisenstraße 73, parterre. *

Ladentisch,

sehr guter, 3 Meter lang, ist wegen Platzmangel ganz billig zu verkaufen: Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager. *2.1.

Kochherd,

für kleine Familie zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße 13 II.

Kochherd,

ein gebrauchter, mit 3 Böchern und Kupferschiff ist unter **Garantie** billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 26.

Gas-Herd-Verkauf.

*2.1. Ein Gasherd mit 2 Böchern und Tisch, sowie ein noch neuer Gasofen Nr. 2 sind zu verkaufen: Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.

Gebrauchte Kochherde-Verkauf.

*4.1. 2 Restaurations-Herde (auch sehr passend für Anstalten) und mehrere kleinere werden unter **Garantie** billig abgegeben. Ferner nehme ich fortwährend gebrauchte Herde in Kauf oder Tausch. — Eigene Reparaturwerkstätte. — Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.

Zu verkaufen.

*2.1. Ein leichtes **Chaischen**, beinahe neu, ist billig zu verkaufen: Eitlingerstraße 105.

Kinderstuhlwagen,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 29, Seitenbau, 2. Stod.

Ein gut erhaltener Stuhlwagen

ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 54, Hinterhaus im 2. Stod.

Ein beinahe neuer Stuhlwagen,

wenig gefahren, ist zu verkaufen: Zähringerstraße 30 im 2. Stod.

Ein gebrauchter, gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 32, Hinterhaus im 1. Stod.

* Erbprinzenstraße 22 ist ein noch gut erhaltener

Kinderliegwagen

billig zu verkaufen.

Fahrrad,

ganz neu, ist umständehalber zum Preise von 100 M. zu verkaufen: Schützenstraße 68, 5. Stod.

Fahrrad,

flotter Straßenrenner, ist zu verkaufen: Schwanenstraße 36 im 2. Stod rechts.

Wegen Abreise

ist ein beinahe noch neues **Fahrrad** (Helical Premier) billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Anzug.

* Ein neuer, schwarzer **Maaf-Anzug** (Cheviot), für größere Figur, wird billigst abgegeben: Hirschstraße 21 im 3. Stod.

Zu verkaufen.

*2.1. Ein noch fast nie getragener, eleganter **Gehrockanzug** für große Figur, sowie eine **Jaquette** mit **Hose** und **Weste** (schwarz) sind preiswerth zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 48, 1. Stod.

Herrenstoffe,

zurückgesetzte englische Anzugstoffe, prima Qualitäten, garantiert, werden zur Hälfte des realen Wertes abgegeben: Kaiserstraße 156. *2.1.

Ein schwarzer Gehrock,

ein **Frack** und ein **Frühjahrs-Jackett** sind zu verkaufen: Friedenstraße 13 III. 2.1.

Firmaschilder.

* Ein größerer Firmaschild, an verzinntem Arm hängend, sowie ein kleiner, sind preiswerth zu verkaufen: Rankstraße 1, 1. Stod.

Ackererde,

etwas gute, kann gegen Vergütung in der Oststadt sogleich angefahren werden. Lieferanten wollen ihre Adressen mit Preisangabe unter Nr. 1935 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein Cremé-Cachemirkleid,

geeignet für Konfirmanden, ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Eine Singer-Sand-Nähmaschine,

tabellos im Nähen, ist für den Preis von 14 M. zu verkaufen: Uhlandstraße 22, III.

Mattenfänger,

ächte Rasse, sehr gut im Fang, ist preiswerth zu verkaufen: Steinstraße 16.

Zu verkaufen.

Ein schöner Hund, 2 Jahre alt, sowie ein schönes Papageikläg, billig: Winterstraße 38, 2. Stod.

Dackel.

Einige männl. Dackel, braun und gelb, rassenrein, 9 Wochen alt, sind preiswerth zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 16, Seitenbau, 3. Stod. *

Pintfcher zu verkaufen,

zwei Stück (Männchen), fl. Rasse: Rudolfsstraße 24, 3. Stod links.

Fox-terriers,

ein Wurf, 6 Wochen alt, sind billig zu verkaufen: Kurvenstraße 23 im 3. Stod.

Papagei,

schönes, gelehriges Thier, sammt Käfig preiswerth zu verkaufen. Näheres Fasanenstraße 1, 2. Stod.

Kauf-Gesuche.

* Gut erhaltener, besserer **Kinderstuhlwagen** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an **Becker**, Morgenstraße 26 im 1. Stod.

Vorthüre,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1895 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Marmortisch.

2.1. Ein hübsches Marmortischchen mit runder, weißer Platte, nicht über 80 cm Durchmesser, mit solidem festen Untergerüst wird zu kaufen gesucht. Offerten wolle man an der Kasse des Friedrichsbades abgeben.

Porzellan-Service,

ein schönes, für zwölf Personen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1914 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Kleine Champagnerflaschen

werden in jedem Quantum gekauft von **M. Sittich**, Herrenstraße 7.

Altes Eisen,

Zink, Blei, Messing, Kupfer sowie **Papier, Bücher, Briefe** zum Einstampfen wird jedes Quantum zum **höchsten Preis** angekauft. Durch Postkarte benachrichtigt, wird solches zu jeder gewünschten Zeit abgeholt.

Altisenhandlung,

Kronenstr. 20, part.

Ein Theaterplatz,

Sperrst. 1. Abtheilung, Abonnement B, ist wegen Trauer sofort zu vergeben. Näheres Kaiser-Allee 7.

Unterrichts-Gesuch.

*2.1. Wer erteilt einem Herrn gründlichen Unterricht in der lateinischen Sprache? Offerten mit Preisangabe erbittet man unter Nr. 1924 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*26.7. Frau **Esser**, einzige deutsche Hebamme in **Lüttich**, ausgebildet in Frankreich und Belgien. Rathsertheilung jeden Mittwoch und Sonntag von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends in **Lüttich**, Rue Varin 19. Sehr verschwiegenes Haus.

Lämpchen

zur

Illumination

empfiehlt und nimmt Bestellung entgegen

Carl Kiefer jr., Seifenfabrikant, Kaiserstraße 93.



4.1. **Spezialität: feine Herrenhemden nach Maaf.**

Garantie für tadellosen Sitz.
Auf meine hygienische Leibwäsche aus Band's weißem Ventilationsstoff mache besonders aufmerksam.
Große Auswahl feinsten Einfäse.
Aldolf Honfel,
Walbstraße 20, 1 Treppe.

Möbelfabrik und Lager

von

Pottiez-Schroff,

Werderstraße 57,

empfehlen sein großes Lager in allen Sorten **Kasten- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern** etc. Infolge eigener Fabrikation und großer, vortheilhafter Einkäufe streng reell und billig. Komplette Aussteuer in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung. Ansicht gerne gestattet. Theilzahlung nach Uebereinkunft.

Fahnenstangen, Fahnenstangen

in allen Größen und Farben liefert billigst **H. Schönemann,**
Akademiestraße 21.

4.1. **Fahnenstangen**

in allen Größen und Landesfarben, sowie Spitzen, Köpfe etc. sind fortwährend zu haben bei

Adolf Ristner,

Holzdherei, Amalienstraße 24.

Fahnenstangen

mit und ohne Beschlag, mit vergoldeten Eichen und Spieß, sind vorräthig bei

A. Gildenbrand, Wagnermeister, Kaiserstraße 14 a.

Sparochherde,

selbstverfertigte, bester Konstruktion, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Anton Martin,

Herd- und Bauschlosserei, Bürgerstraße 19.

6.1.

L. Lautenschläger, Hoflieferant, Kaiserstraße 77,
empfehlst billigst Fahnen, Banner, Dekorationsfähnchen, Quasten, Schüre.

Spiegel & Wels, Neuheiten

Kaiserstrasse 76
(Marktplatz), Telephon 1207.

Specialhaus der feinsten

**Herren- und
Knaben-Confection**

vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre.

Grosses Stofflager

in nur bester in- und ausländischer Fabrikate.

Anfertigung nach Maass.

Sämmtliche

sind in unerreicht grosser Auswahl
eingetroffen.

Elegante Fagon. Guter Sitz.

Anerkannt geschmackvolle Confection.

Feinste Verarbeitung nur allerbesten Stoffe.

**Anzüge, Paletots, Hosen, Joppen,
Havelocks, Gummi-Mäntel, Ulster,
Sackos etc.**

**Knaben-Anzüge, Peajackets, Capes,
Paletots, einzelne Blusen u. Hosen,**

alles in grösster Auswahl.

Sehr billige, absolut streng feste Preise.

Guirlanden

per Meter 25 Pfennig offerirt und nimmt
Bestellungen entgegen

Lukas Kappenberger,
Kaiserstraße 16.

8.1.

Geschäftliche Mittheilung.

Flügel werden von den Firmen **Verdug, Rönisch**
und **Schiedmayer** in höchster Vollendung hergestellt.
Dem Publikum sind in der Regel nur die Namen
einiger Fabrikanten bekannt, welche, kolossale Geld-
opfer für diese Reklame bringend, fast allein auf
den Concertprogrammen figuriren.

Beim Ankauf eines Flügels ist jedoch zu beachten,
dass die Instrumente obengenannter Firmen Mangel
jener Reklame sich etwas niedriger im Preise stellen
und dass der Vertreter derselben, Herr **S. Maurer**
in Karlsruhe, um mit Erfolg zu konkurriren, unter
Verzichtleistung auf einen Theil seines berechtigten
Nuzens eine Preisstellung ermöglicht, die für jeden
Käufer nicht nur eine

Ersparnis von einigen Hundert Mark, son-
dern auch den Erwerb von Instrumenten
allerersten Rangs von unübertroffener Qua-
lität gewährleistet.

Heirat. Oster-Auswahl colossal
für Bürger- und Adelsstand.
600 reiche Partien, auch Bilder erhalten Sie
sogleich. Senden Sie nur Adresse:
*10.1. „Reform“, Berlin 14.

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

J. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen
zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden **Mk. 6.—.**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten
in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's
Leben ein Begleiter zu werden.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Damen

finden liebevolle Aufnahme für **diskrete Entbindungen** bei Frau **Hahn**, Hebamme, Colmar (Elsas). *26.14.



Kaiser-Panorama.

Kaiser-Passage 38.

9. bis mit 15. März:

Süd-Afrika. Buren-Krieg.

Cyclus II

ist noch diese Woche ausgestellt.

Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

49. öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer.

Tagesordnung

auf

Dienstag den 11. März 1902,

Vormittags 1/2 10 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann Berathung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Groß- Ministeriums des Innern für 1902/1903.

Ausgabe-Titel I—XI und XVIII—XXI u. Einnahme-Titel I—III und X.

— Druckfachen Nr. 20. —

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Lehr. Mittheilungen aus der Stadtraths-Sitzung vom 7. März 1902.

Es war beabsichtigt, Sr. Gr. Hoheit dem Prinzen Karl am Vorabend zu dessen 70. Geburtstag, d. i. Samstag, den 8. d. Mts., Namens der Stadtgemeinde ein Lampenständchen darbringen zu lassen. Sr. Gr. Hoheit ist leider durch Unwohlsein verhindert, das Ständchen anzunehmen, wird jedoch am 10. d. Mts. eine Abordnung empfangen, welche mit der Ueberbringung der Glückwünsche des Stadtraths beauftragt ist.

Dem Ansuchen des Stadtraths gemäß hat die Gr. Eisenbahn-Verwaltung Fahrpreismäßigungen auf die Jubiläumstage in der Weise bewilligt, daß alle in der Zeit vom 25. bis 28. April d. Js. gelösten einfachen Fahrkarten nach Karlsruhe bis einschl. 29. April auch zur Rückfahrt berechtigen.

Bei Sr. Oberschulrath wird die Freigabe des Unterrichts an sämtlichen hiesigen Schulen für die Zeit von Freitag, den 25. bis einschl. Montag, den 29. April d. Js., aus Anlaß der Jubiläumstlichkeiten beantragt.

Dem Oberbürgermeister ist eine gedruckte Offerte der Verlagsbuchhandlung von Ernst Schlegel in Braunschweig zugegangen, durch welche sich genannte Firma den Gemeindevorständen für das bevorstehende Regierungsjubiläum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs zur Ausarbeitung von „Original-Festreden“ empfiehlt. Nach dem beigedruckten Tarif kostet:

- a. eine kurze, gemeinverständliche, wirkungsvolle Rede für kleinere Orte 5 Mark,
- b. eine historisch und mit begeisternder Charakteristik des Fürsten gefärbte Rede 8 Mark,
- c. eine formvollendete Rede für große Festveranstaltungen 15 Mark.

Von der Offerte soll trotz der konstanten Preise hier kein Gebrauch gemacht werden.

Der Rath, Stiftungsrath wird ersucht, zu veranlassen, daß an Stelle der derzeitigen auf den St. Bernhardus-Kirchenplatz führenden hölzernen unschönen Treppen baldmöglichst Steintreppen gesetzt werden.

Aus Anlaß der vom 21. bis 24. Mai d. Js. dahier stattfindenden XIV. Wanderversammlung des Verbandes deutscher Gewerkschulmänner (VI. Gewerkschulmännertag) werden Säle des Rathhauses sowie ein Zimmer der Lindenschule zu Berathungen und zur Einrichtung eines Büreaus zur Verfügung gestellt. Den Teilnehmern an der Versammlung wird freier Eintritt in den Stadtgarten bewilligt. Am Abend des 24. Mai ist die Veranstaltung eines Stadtgarten-Konzertes für die Besucher der Versammlung in Aussicht genommen.

Als Vertreter des Stadtraths und der Schulkommission wird Herr Rektor Dr. Gerwig zur Theilnahme an der in der Pfingstwoche in Chemnitz tagenden allgemeinen deutschen Lehrer-Versammlung abgeordnet.

Die zur Neuorganisation der kaufmännischen Fortbildungsschule gefaßten Beschlüsse der Schulkommission werden genehmigt. Unter Anderm wird Reallehrer Ad. Vogt zum Vorstand der Schule ernannt und behält das Amt des Vorstandes der Bürgerschule. Das von Herrn Vogt bisher bekleidete weitere Amt des Oberlehrers der Knabenschule wird vom Beginn des nächsten Schuljahres ab dem Herrn Hauptlehrer Bilhartz übertragen.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß in dem Anwesen Stephaniensstraße Nr. 94/96 eine Ortstraße gegen die Bismarckstraße angelegt werde, daß ein Vertrag mit der Eigenthümerin des Geländes, Frau E. Helme Wittwe, bezüglich des Kostenjahres und der Stellung des Geländes abgeschlossen und daß der entsprechende Aufwand mit 22648 Mark aus Anlehensmitteln bestritten werde.

Die Entwürfe der Voranschläge der unten bezeichneten Klassen für das laufende Jahr werden gutgeheißen. Dabei sind die für das laufende Jahr gegenüber dem Jahre 1901 vorgegebenen Ablieferungen bezw. Zuschüsse innerhalb Klammer vermerkt. Friedhofskasse (Ablieferung 12 000 Mk. gegen 12 400 Mk.), Schlacht- und Viehhofkasse (Ablieferung 73 803 Mk. gegen 47 380 Mk.), Rheinbahnkasse (Ablieferung 155 000 Mk. gegen 203 450 Mk.), Gaswerkstoffkasse (Ablieferung 546 834 Mk. gegen 567 000 Mk.), Wasserwerkstoffkasse (Ablieferung 365 721 Mk. gegen 349 200 Mk.), Rheinbahnkasse (Ablieferung 25 400 Mk. gegen 3000 Mk.), Verbrauchssteuerkasse (Ablieferung 326 500 Mk. gegen 321 600 Mk.), Elektrizitätswerkstoffkasse (Ablieferung 7 210 Mk. gegen 40 000 Mk.), Badanstaltenkasse (Zuschuß 14 985 Mk. gegen 21 770 Mk.), Stadtgartenkasse (Zuschuß 12 626 Mk. gegen 20 772 Mk.), Krankenhauskasse (Zuschuß 31 000 Mk. gegen 44 000 Mk.), Kaufmännische Fortbildungsschulkasse (Zuschuß 1515 Mk. gegen 660 Mk.), Gewerbechulkasse (Zuschuß 38 894 Mk. gegen 35 871 Mk.), Kasse der Höheren Mädchenschule (Zuschuß 67 102 Mk. gegen 65 879 Mk.), Realschulenkasse (Zuschuß 134 248 Mk. gegen 136 111 Mk.), Real- und Reformgymnasiumskasse (Zuschuß 80 989 Mk. gegen 77 266 Mk.), Volksschulenkasse (Zuschuß 768 929 Mk. gegen 705 499 Mk.). Für die 12 Oberlehrer der hiesigen Volksschulen sind im diesjährigen Voranschlag erstmals Funktionsgehälter von je 300 Mk. eingestellt.

Ein städt. Straßenarbeiter wird wegen Kränklichkeit und vorgeschrittenen Alters in den Ruhestand versetzt und in den Bezug des ihm nach dem städt. Arbeiterstatut zukommenden Ruhegehalts eingewiesen.

Der „Badischen Landeszeitung“ wird die Genehmigung zur Aufstellung eines Zeitungsautomaten am Verbrauchsteuerhäuschen am Mühlburgerthor widerruflich ertheilt.

Dem Badischen Frauenverein wird zu den Kurkosten für Unterbringung rhabittischer Kinder in Soobädern für das laufende Jahr ein außerordentlicher Zuschuß von 200 Mark aus dem Wohlthätigkeitsfonds neben dem ordentlichen Zuschuß von 600 Mark bewilligt.

Hilfsleichenräger Gustav Rodrian wird zum Leichenräger, Maurer Wilhelm Heinrich Kösch hier zum Hilfsleichenräger ernannt.

Dieserjenige Rabattenplätz auf dem neuen Friedhofe, für welche die Verschonungsfrist (20 bezw. 25 Jahre) umlaufen ist, sollen nach vorausgegangener öffentlicher Bekanntmachung abgeräumt bezw. umgegraben werden, sofern nicht binnen einer bestimmten Zeit die Verlängerung der Verschonungsfrist beantragt wird. Ein Gleiches soll bezüglich des allgemeinen Leichensfeldes I geschehen, in welchem die Bestattungen in der Zeit vom August 1880 bis zum Dezember 1882 vorgenommen wurden.

Das Gesuch des Kaufmanns August Herling hier um Erlaubniß zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank in seinem neu zu erbauenden Hause Ede Glümer- und Geibelstraße wird Sr. Bezirksamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage hinsichtlich der Errichtung einer Wirtschaft an dem gewählten Orte vorgelegt.

Vergeben werden: die Lieferung von Fahnen an die Firma M. Lautermilch Sohn hier, die Lieferung von Schotter und Einwalzgrus an das Fürstl. Fürstenberg. Basaltwerk in Immendingen, an die Odenwälder Hartstein-Industrie, Abtheilung Heidelberg, an die Verwaltung der Porphyrywerke der Gemeinde Dossenheim, die Wiederherstellung von Asphaltgehwegen an die Firma Martenstein und Jossau hier, die Lieferung gußeiserner Kanalisationsbestandtheile an die Maschinenbau-Gesellschaft hier.

Der Stadtrath dankt dem Herrn Regierungsassessor Otto Grosch hier für dem städt. Archiv zugewendete ältere Druckfachen, dem Herrn Stadtrath Händel für eine dem städt. Archiv überlassene Photographie der Kammerjägerin Bianca Bianchi, dem Herrn Kaufmann Benno Müller in Firma Eina Berthold Wittwe für eine von ihm aufgenommene

und dem städt. Archiv überwiesene wohlgelungene Photographie seines anlässlich der Jubiläumstlichkeiten probeweise geschmückten Hauses Karls-Friedrichstraße Nr. 19.

Zum Vollzuge kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 254 Ausgabe-, 48 Einnahme- und 5 Abgangsbekreturen.

Genehmigt werden 5 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Im städt. Krankenhaus betrug im Monat Februar d. J. der höchste Krankenstand (am 23.) 291 Personen, der niederste (am 13.) 254, der Zugang 284, der Abgang 273, der Stand am 28. 276 Personen. Bei der städt. Sparkasse wurden im Monat Februar d. J. eingelegt 54.424 Mk. 60 Pf., zurückgezogen 343.502 Mk. 36 Pf., Einlagen wurden gemacht 4348, Rückzahlungen 1610, Einleger gingen zu 501, ab 238.

Wegen Nahrungsmittelfälschung — Verkauf gewässerter Milch — wurden polizeilich bestraft: zum zweiten Male Karl Knöpple Ehefrau, Milchhändlerin, Luisenstraße 22, zum dritten Male Peter Feldmann, Milchhändler in Friedrichsthal, zum vierten Male Wilhelm Weinbrecht, Milchhändler in Detigheim und Johann Merkle, Milchhändler von Zeuthen, zum neunten Male Bernhard Kolb, Milchhändler in Detigheim, letzterer mit 60 Mark Geldstrafe bezw. 12 Tagen Haft. Wegen Verkaufs gefälschter Butter wurde Butterhändlerin Sophie Hellriegel in Spöck zum dritten Male polizeilich bestraft.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 7. März. Ernst Deubert von Ronsdorf, Friseur in Baden, mit Elisabetha Würh von Bretten.
- 7. " Friedrich Lorenz von hier, Schlosser hier, mit Wilhelmine Clour von Welschnersreuth.
- 7. " Karl Erles von Gerlachheim, Ingenieur in Bruchsal, mit Magdalena Fintrohr von hier.
- 7. " Johannes Hensler von Deländerle, Maschinenebauer hier, mit Friederike Koch von Höfingen.
- 7. " August Wilde von Ladenburg, Briefträger hier, mit Maria Strohhäcker von Weiffach.
- 7. " Joseph Scheuer von Ahern, Portier hier, mit Marie Säger von Hörden.
- 7. " Wilhelm Füglistner von Reichenau, Bildhauer hier, mit Mathilde Lampert von Hornberg.
- 7. " Paul Beifel von hier, Apotheker hier, mit Frieda Schwaab von hier.
- 7. " Dr. jur. Franz Kratt von Heidelberg, Rechtsanwalt in Pforzheim, mit Hedwig Clever von hier.

Eheschließungen:

- 8. März. August Böh von Fürtfeld, Schreiner hier, mit Karoline Schneider von Sattelbach.
- 8. " Karl Spathelner von Rippenheimweiler, Tapezier hier, mit Katharina Rille von Hartheim.
- 8. " Lorenz Wäppler von Detigheim, Privatdiener hier, mit Sofie Fischer von Eysendoif.
- 8. " Franz Zimmermann von Grünwinkel, Maurer hier, mit Frieda Lang von Brooklin.
- 8. " Erwin Mehne von Beiertheim, Blechner hier, mit Katharina Helfrich von Grethen.
- 8. " August Koch von Eppenweiler, Tüncher hier, mit Bertha Vogel von Brannenber.

Geburten:

- 2. März. Käthchen Elisabeth, Vater Josef Bisp, Händler.
- 2. " Albert Emil, Vater Karl Waag, Händler.
- 3. " Herbert Guido Hans, Vater Friedrich Walter, städt. Kanaleigehilfe.
- 6. " Paul Eouard Heinrich, Vater Paul Einide, Sergeant und Handwerksmeister.
- 6. " Bertha Katharina Gertrud, Vater Heinrich Martin Seufert, Tagelöhner.
- 7. " Alwin Ludwig, Vater Ludwig Wilhelm Jäger, Küfer.

Todesfälle:

- 6. März. Marie Karoline Stoelzel, alt 65 Jahre, Wittwe des Generalmajors von Otto Stoelzel.
- 7. " Karl, alt 1 Monat 2 Tage, Vater August Prasse, Büreaudienner.

Erbrinz. Graf v. Berchelm m. Diener v. Weinsheim. v. Buch m. Diener v. Stuttgart. Fabre, Oberleutn. v. St. Malo. Farrington m. Schwester v. St. Marem. Klingel, Rechtsand. v. Heidelberg. Feidenreich v. Budapest. Schindeln, cand. jur. v. Mannheim. Folger, Kfm. v. Frankfurt. Neuter, Hirschmann m. Frau u. Schley, Kf. v. Berlin. Winter, Kunstmaler v. Cronberg. Volgtlander, Priv., Glesede, Verlagsbuchhdt., u. Dr. Kühne, Buchhdt. v. Leipzig. Seebader, Kfm. v. Braunschweig. Schröder, Alttergutbes. v. Rügow. Welfshaar, Kfm. v. Schw.-Osmünd. Brammer, Kfm. v. Wien. Simon, Kfm. v. Stuttgart.

Europäischer Hof. Galandauer, Kfm. v. Halle. Gimmern, Kfm. v. Hochhausen. Margullus, Kfm. v. Frankfurt.

Friedrichshof. Weichert, Kfm. v. Görlitz. Kaffner, Holtermann u. Dröschler, Kaufm. v. Frankfurt. Müller, Breuninger u. Langen, Kf., Beyerlein, Ing., u. Stöckhardt, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Frau Ischaltzschneider, Priv. v. Graz. Oppenheimer, Kfm. v. Gemmingen. Gleich, Kfm. v. Kaiserlautern. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Binnhardt, Kfm. v. Köln. Singenich, Kfm. v. Offenbach. Kirchheimer, Kfm. v. Hamburg. Bargmann, Kfm. v. München. Clemens, Kfm. v. Alf.

Geiß. Wachenfeld, Kfm. v. Kassel. Klett, Kfm. v. Stuttgart. Sahlander, Kaufm. v. Mannheim. Wörle, Kfm. v. Nürnberg. Süßemühl, Kfm. v. Düsseldorf. Götz, Kfm. v. Köln. Rubens, Wolf u. Stern, Kf. v. Frankfurt. Bachwitz, Kfm. v. Dresden. Beuttner, Kfm. v. Heilbronn. Feine, Kfm. v. Berlin. v. Redard, Kfm. v. Stuttgart. Thour, Kfm. v. Neuß. Reifenrath, Kfm. v. Solingen. Strauß, Kfm. v. Mainz. Dreyfuß, Kfm. v. Freiburg. Striegel, Stud. v. Heidelberg. Schenbrenner, Kfm. v. München. Hoffmann, Kfm. v. Berlin. Meißner, Kfm. v. Dörfau. Schmidt, Kfm. v. Westrich. Pfeiffer, Kfm. v. Köln. Schüte, Kfm. v. Brandenburg. Rade, Kfm. v. München. Gröpingen, Kfm. v. Löttnau. Schaumann, Kaufm. v. Darmstadt. Bödgen, Kfm. v. Garzburg. Melum, Kfm. v. Goblentz. Keller, Kfm. v. Bruchsal. Häbe, Kfm. v. Rempten. Reising, Wein- u. Branntweinbes. v. Landau.

Goldener Adler. Kämmerling, Schneider v. Stuttgart. Hierer u. Preis, Kf. v. Wien. Hierer, Kfm. v. München. Kochendörfer, Büffeler v. Sternensfeld. Fuchs, Oberkellner v. Heilbronn. Weber, Kfm. v. Steinbach. Frau Waberg, Priv. v. Straßburg. Taub, Kellner, u. Schmidt, Wirth v. Mannheim. Frau Schulz, Priv. v. Metz.

Goldener Karpfen. Nicolaus, Bürgermeist. v. Mühlheim. Schwäble, Priv. v. Stuttgart. Volk, Geometer v. Wehrheim. Spitz u. Bispfer, cand. jur. v. Heidelberg.

Goldenes Roß. Silbersfeld, Kfm. v. Kralau.

Goldene Traube. Seyfarth, Kfm. v. Loerdyche. Kfimer u. Bertel, Kf. v. Pforzheim. Scharf, Kfm. v. Frankenhäusen. Frey, Kfm. v. Schönmünzach. Kleinfelder, Müller, u. Bürkle, Holzhd. v. Wehringen. Bernhardt, Schreiner v. U. Schwarzach. Fr. Markert, Priv. v. Birmafen.

Grüner Hof. Hlger, v. Vargen, Pulgram, Heim v. Schorr, Kaufm. v. Berlin. Barer, Priv. v. Wien. Henning, Kfm. v. Southeim. Zehrlaut, Fabr. v. Heilbronn. Bertram u. Wertheimer, Kf., u. Emhardt, Ing. v. München. Scharf, Insp., Kahn m. Frau v. Strauß, Kf., u. Ködlichehöfer, Stud. v. Mannheim. Weber, Kfm. v. Köln. v. Cartewitz, Priv. v. Weimar. Herzog, Kfm. v. Stuttgart. Köchly, Major v. Freiburg. Schäfer, Kfm., u. Bettach, Ing. v. Frankfurt. Jordan, Stud. v. Heidelberg. Engel, Kfm. v. Grefeld. Zöllhofer, Ing. v. St. Gallen. Hüber, Fabr. v. Köln. Waidauf, Kfm. v. Goppholz. Hölle, Kfm. v. Chemnitz.

Hotel Germania. Fide, Priv. m. Frau, u. Feterling, Brauereibes. v. Freiburg. Alvoir, Ing. m. Frau v. Offenbach. Dr. Bruch, Sect. v. Worms. Gitz, Fabr., Flechtstein u. Niemand, Kaufm. v. Berlin. Jaffe, Pastor v. Amsterdam. Schumacher u. Leffmann, Kf. v. Aachen. Fr. Schmitt, Priv. v. Kiffingen. Kyrtz, Kfm. v. Frankfurt. Hedenaus, Kfm. v. München. Levy, Kfm. v. Nancy. Volz, Kfm. v. Wiesbaden.

Hotel Gröffe. Baronin v. Gemmingen m. Tochter v. Michelsfeld. Hochschmidt, Priv. v. München. Westmeister, Verlagsbuchhdt., Eichholz, Brehm, Cassel, Lemke, Holländer, Riele, Oldenburg, Schröder, Cahn u. Chelius, Kf. v. Berlin. Dephle, cand. jur. v. Osmünd. Rosenfeld, Jacobi u. Budel, cand. jur. v. Mannheim. Jacobi, Fabr. v. Gledern. Meyer u. Niesemann, Kf., u. Kuntz, Landrentmeist. v. Frankfurt. Fr. Rüssel u. Fr. Roth, Lehrerinnen v. Bonn. Bauer, Kfm. v. Zürich. Fränkel u. Bauer, Kf. v. Fürth. Müller, Kfm. v. Grefeld. Fischer, Priv. v. Wien. Spiegelhalter, Kfm. v. Leuzkirch. Schönsfeld, Kfm. v. Straßburg. Ziegler, Kfm. v. London.

Hotel Leicht. Ontra, Kfm. v. Freiburg. v. d. Haydt, Kfm. v. Berdohl. Wosch, Kaufm. v. Wiltbad. Etief, Kfm. v. Frankenweiler. Putzche, Kfm. v. Neustadt a. S. Strecker, Kfm. v. Weppingen. Burg, Kfm. v. Berlin.

Hotel Luz. Frepel, Kfm. v. Hagen. Grothe, Kfm. v. Kemscheid. Lehr u. Geuser, Kf. v. Frankfurt. Kopp, Kfm. v. Nürnberg. Helmich, Kfm. v. Grefeld. Ebert, Kfm. v. Kiffingen. Wienewald, Kfm. v. Oberreifenberg. Bäuerlin, Kfm. v. Breslau. Diander, Kfm. v. Mann-

heim. Weigand, Kfm. v. St. Ingbert. Knapp, Kfm. Kfm. v. Reutlingen. Dornader, Kaufm. v. Heilbronn. Gärtner, Kfm. v. Würzburg. Bernards, Kfm. v. Köln. Abt u. Abt Kf., u. Fr. Stähler, Priv. v. Stuttgart.

Hotel Monopol. Grünthal, Stud. v. Landau. Holl, Kfm. v. Mainz. Neuenhofer, Kfm. v. Ludwigsburg. Podowiz, Kfm. v. Baden. Baumgartner, Kfm. v. Berlin. Fred, Kfm. v. Klingenberg. Wiest, Kfm. v. Stuttgart. Lieb, Oberkellner v. Göppingen. Vader, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel National. Luria, Kaufm. v. Wiesbaden. Spold, Kfm. v. Magdeburg. Dierheimer, Kaufm. v. München. Bürkle, Kfm. v. Pforzheim. Richardt, Kfm. v. Frankfurt. Begele, Sallensfunktionär v. St. Johann. Winthoff, Kfm. v. Köln. Troffe, Kfm. v. Freiburg. Osterag, Kfm. v. Aalen. Schaubach, Forstass. v. Surburg. Schwarz, Prof. v. Neudorf. Spies, Bahn u. Fürst, Kf. v. Düsseldorf. Rupp, Kfm. v. Straßburg. Gottlieb, Kfm. v. Wien. Thennert, Kfm. v. Landau. Strauß, Kfm. v. Offenbach. Bach, Kfm. v. Stuttgart. Hüding Wosch u. Sachs, Kaufm. v. Berlin. Megner, Kfm. v. Mannheim. Braunschweiger, Kfm. v. Hamburg. Waas, Kfm. v. Birmafen.

Hotel Tannhäuser. Solodoff, Fabr. v. Frankfurt. Krauß, Leutn. m. Fam. v. Wilhelmshaven. Schlegelinger, cand. jur. v. Mannheim. Lerooin, Kfm. v. Brüssel. Nowosad, Kfm. v. Dresden. Metcher, Kfm. v. Goblentz.

Hotel Victoria. Maud, Ingen. v. Chemnitz. Mollenboer, Kunsthdt. v. Amsterdam. Czatta, Dir. u. Schmidt, Kaufm. v. Berlin. Ringwald, Fabr. v. Emmendingen. Haas, Fabr. v. Lambrecht. Gahl, cand. jur. v. Heidelberg. van Endert, Kfm. v. Neuß. Girand, Kfm. v. Lauchhammer. Jungehardt, Notstschid u. Eid, Kaufm. v. Frankfurt. Klinginger, Kaufm. v. Godesberg. Lempe, Kfm. v. Bremen. Arnold, Kfm. v. Lüdenscheid. Holl, Db.-Jusp. v. Leipzig. Krafft, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Gähler, Kfm. v. Hamburg. Cron, Dir. v. Reutling.

Hotel Weiß. Utan, Reif. v. Antwerpen. Fr. Scherb, Buchhalterin v. Colmar. Fr. Jaska, Priv. v. München. Bayer, Kfm. v. Freiburg. Friedel, Priv. v. München.

König von Preußen. Roth, Reif. v. Brandenburg. Pöppe, Priv. v. Schwartau. Brod, Händler v. Jllingen. Blumenhnd, Kfm. v. Bischofsheim.

König von Württemberg. Langert, Kfm. v. Würzburg. Ziegler, Techn. v. Freudenberg. Günther, Priv. v. Freudenstadt.

Rußbaum. Nische, Mont. v. Frankfurt. Manner, Artzt v. Wiesbaden.

Park-Hotel. Herzog, Wein- u. Branntweinbes. v. Dörfen. Effer, Ing. m. Frau v. Köln. Frau Db.-Amtmann Lochbühler v. Wehrheim. Huber, Ing. m. Frau v. München. Schlimm, Staatsanwalt v. Pforzheim. Fr. Räß, Mediz. v. St. Blasien. Kasch, Arch. v. Dortmund. Pfirrmann, Kfm. v. Neustadt. Köhl, Kfm. v. Frankfurt. Stittmattler, Kfm. v. Annweiler. Bumüller, Kfm. v. Reutlingen. Döschläger, Kfm. v. Straßburg. Alber, Kfm. v. Feuerbach. Seeger, Kfm. v. Lörach. Wis, Kfm. v. Rottenham. Beroloch, Kfm. v. Haarlem. Lertor, Kfm. v. Ellwangen. Hamm, Kfm. v. Frankfurt. **Prinz Max.** Bessels, Kfm. v. Mainz. Schlatter, Kaufm. v. Heilbronn. Gelblum, Techn. v. Witweyda. Dell, Kfm. v. Auggen.

Reichspost. Leßner, Kfm. v. Jöblingen. Kasper, Weinhd. v. Sombelngen. Bürgi, Kfm. v. Genf.

Rose. Feuchter, Kfm. v. Leinach. Schläger, Kfm. v. Mannheim.

Roths Haus. Gündert, Rechtsand. v. Stühlingen. Fries, Rechtsand. v. Grünsfeld.

Schloß-Hotel. Dr. Wöhlmann von Freiburg. Schaaf, Priv. v. Heidelberg. Sommer, Kfm. v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Hirsch, Kfm. v. Wiesbaden. **Waldhorn.** Gamliger, Hausdiener v. Lottstein. Kulma, Kaufm. v. Breslau. Riger, Kellner v. Ulm. Derschinger, Brauer v. Bärensdorf.

Wiener Hof. Schmidt, Geometer v. Schönwald. Buscher, Gastwirth v. Singheim.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinet:** Ausstellung von Original-Radirungen und Lithographien moderner deutscher, französischer und englischer Künstler.

Kunstgewerbe-Museum. Bestenbstr. 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Sonntags von 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der **Großh. Sammlungen** Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der **Großh. Sammlungen** Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 Uhr und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 1 Uhr, Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 8-1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2 12 und 1-6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2 12 und 2-4 Uhr dem allgemeinen freien Zutritt geöffnet.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schlossgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Zur gefl. **Notiz,** daß der Kunstverein vom 1. Oktober ab auch Samstags von 2-4 Uhr geöffnet sein wird, ferner jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Preis von 10 Pfg. à Person zugänglich sein wird.

Neu zugegangen:

384-390. Ph. Soyneoy, London, „Collection“.

391-399. U. v. Weech, Karlsruhe, „Copie nach Feuerbach, 8 Studien“.

400. Prof. Hans Thoma, Karlsruhe, „Die Lebensalter“.

401-424. C. M. Labouchère, Freiburg, „24 Studien“.

425. H. Jffel, Karlsruhe, „Kinderbildnis“ (Pastell).

426. E. Stephan, Karlsruhe, „Damenbildnis“ (Pastell).

427-443. C. Spitz, Freiburg, „Collection“, 17 Landschaften.

444. Christofle & Co., „Maquetten“.

445. Gebr. Himmelheber, „Möbel“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2-1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem.“ Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

Tagessordnung

des **Großh. Landgerichts** Karlsruhe. **Strafkammer III.**

- Mittwoch den 12. März, Vormittags 9 Uhr:
- 1. Jakob Rüche von Unteröwisheim, wegen erschwelter Körperverletzung.
- 2. Magnus Levy von Barsinghausen, wegen Betrugs und Urkundenfälschung.
- 3. Heinrich Josef Fischer von Ruppurr, wegen fahrl. Tötung.
- 4. Clemens Gindner und Wilhelm Gindner, beide von Mörsch, wegen Diebstahls, Begünstigung und Schleicherei.
- 5. Josef Dab von Baden, wegen Diebstahls.
- 6. Franz Leipe von Heidesheim, wegen Diebstahls.